»Schwarze Seele«

SF-Thriller von *Roman Schleifer*

Der aus Wien stammende Autor *Roman Schleifer* schrieb je zwei Romane zu den PERRY RHODAN Miniserien »Stardust« und »Terminus«, außerdem ist er Lesern der PERRY RHODAN-Erstauflage vor allem durch seine Beiträge zur Kurzgeschichten-Serie STELLARIS bekannt.

Zur PERRY RHODAN-Fanserie DORGON steuerte er ebenfalls mehrere Titel bei. Die Story »Schwarze Seele« aus dem Jahr 2006 hat er neu überarbeitet. Wie es dazu gekommen ist und worum es geht, erzählt er uns am besten selbst:

Roman:

Seit dem Jahr 2011 überarbeitet *Nils Hirseland*, der Mastermind hinter der PR-Fanserie DORGON, die alten Romane. Um ihm Arbeit zu sparen, habe ich alle Romane, die ich im vorherigen Jahrzehnt für DORGON verfasst habe, selbst überarbeitet.

Bei dem Roman »Schwarze Seele« habe ich dann noch eins draufgesetzt. Ich habe die Handlung geändert, ein neues Expo verfasst, habe die Figuren ausgebaut und neunzig Prozent neu geschrieben. Es ist eine komplett neue Geschichte geworden im Umfang von 1,5 RHODAN-Heften, sprich mehr Lesegenuss. Und der Vorteil: Man braucht kein Vorwissen über die Fanserie.

Erich:

Der Titel »Schwarze Seele« klingt ja dramatisch.

Roman:

Er spiegelt den Inhalt wieder. ☺. Es ist die Geschichte zweier Personen. Einmal die Polizistin Vita Etan, die einen Serienmörder jagt. Dabei wird sie mit ihrer Vergangenheit und mit einer wesentlichen Lebensfrage konfrontiert. Mehrere Schicksalsschläge erschweren ihr die Antwort noch zusätzlich.

Erich:

Warum müssen Autoren ihre Figuren immer leiden lassen?

Roman:

Weil es die Leser wünschen. Autoren sind nur der verlängerte Arm der Leser.

Erich:

Das ist eine Ausrede, mein Lieber. Aber zurück zur zweiten Hauptfigur in »Schwarze Seele«.

Roman:

Das ist der Alysker Rakiyat, der mit sich und seinen Fantasien kämpft.

Erich:

Klingt mysteriös. Verrätst du uns mehr?

Roman

Natürlich nicht. Aber ich verrate dir, was Krimi- und Thriller-Autor Andreas Gruber gesagt hat, nachdem er den Roman gelesen hat:

»Du hast mich jetzt zwei Stunden meines Lebens gekostet, denn ich wollte unbedingt wissen, wie die Story endet. Da ist dir ein spannender Beziehungs-Science-Fiction-Thriller mit origineller Handlung und faszinierenden Charakteren gelungen. Hat mich wirklich gut unterhalten.«

Erich:

Wie komme ich zu der Story?

Roman:

»Schwarze Seele« gibt es gratis ab der dritten Jännerwoche 2018 auf

www.dorgon.net/romane/rideryon-zyklus

Wie immer freue ich mich über Rückmeldungen der Leser.

Danke an *Roman Schleifer* für diesen Einblick – Das Interview wurde per E-Mail geführt.

ESPost

Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt für den Perry Rhodan Stammtisch „Ernst Ellert“ München

Ausgabe 229 * 4. Januar 2018

Einhunderttausend

Exakt zu Weihnachten hat Teil 1 des Animationsvideos „Die Meister der Insel“ von *Raimund Peter* die 100.000 Klicks erreicht. *Raimund* schreibt dazu:

„Vielen Dank an Euch alle die das ermöglicht haben. Für das kommende Jahr sind wieder ein paar Fortsetzungen geplant. Viele Grüße und ein schönes Neues 2018.“

Glückwunsch an *Raimund Peter* für diesen schönen Erfolg, er bestätigt das große Interesse der PERRY RHODAN-Fans an einer Verfilmung. Zu sehen ist das Video hier: www.youtube.com/watch?v=ZUjJX0iQsKE, weitere Teile sind ebenfalls online. -eh-

Einhundert

Am 24. Dezember 2017 wurde Band 100 der PERRY RHODAN-Fanserie DORGON veröffentlicht. Er trägt den Titel „Die Weltrauminsel Rideryon“ und eröffnet den „Rideryon“-Zyklus. Der Roman ist eine Gemeinschaftsproduktion der Autoren *Nils Hirseland*, *Roman Schleifer* und *Jens Hirseland*, das Titelbild wurde von *Raimund Peter*, *Gaby Hylla* und *John Buurman* geschaffen. Wie alle Romane der DORGON-Reihe ist er kostenlos als Download erhältlich auf der Homepage www.dorgon.net/. -eh-

Fünfzig

Kürzlich referierte *Klaus N. Frick* in der **Ludwig-Maximilians-Universität München** vor rund 50 Buchwissenschaftlerinnen („…es waren nur drei Männer dazwischen“, so *Klaus* im Blog der Redaktion) über PERRY RHODAN. Ob ihn der Vortrag an sich oder die Damen ins Schwitzen brachten ließ er allerdings offen… http://perry-rhodan.blogspot.de/2017/12/gut-funfzig-buchwissenschaftlerinnen.html

Stammtisch – Termine

Der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich in der Regel an **jedem ersten Donnerstag im Monat** jeweils ab 18:00 Uhr in der

Gaststätte St. Benno Einkehr

in der Stadelheimerstraße 71 in München-Giesing. Für uns ist der zweite Nebenraum links nach dem Eingang reserviert. Hier die nächsten Stammtisch-Termine:

1. Februar 2018
1. März 2018
5. April 2018
3. Mai 2018
7. Juni 2018
5. Juli 2018
2. August 2018
6. September 2018
4. Oktober 2018
8. November 2018 (!)
6. Dezember 2018

Unser Stammtisch im Internet…
www.prsm.clark-darlton.de

…und bei **Facebook**:
www.facebook.com/groups/221604394523698/

-eh-

GarchingCon 11

Der nächste **GarchingCon** findet vom 1. bis 3. Juni 2018 im **Kulturzentrum München - Trudering** statt. Infos: www.garching-con.net.

-eh-

Stammtisch Doctor Who München

Fans der Science-Fiction-Kultserie DOCTOR WHO treffen sich in der Regel am letzten Sonntag im Monat. Die Abende finden in wechselnden Lokalitäten statt. Interessierte wenden sich bitte an den Kontakter des Stammtisches *Jürgen Müller*:
jmueller76@ymail.com

-jm-

Kampfszene

„In der Comic-Zeitschrift ALFONZ 01/2018 diskutieren zwei Leser über die neuen PERRY RHODAN-Comics. Der eine ist recht begeistert davon, der andere gar nicht. Letzerer bin ich“, schrieb mir kürzlich *Ekkehardt Brux*.

Der „positive“ Gegenpart in der regelmäßig erscheinenden ALFONZ-Kolumne „Die obligatorische Kampfszene“ ist Comic-Experte *Peter Schimkat*.

Danke an *Ekkehardt* für den Hinweis

PERRY RHODAN Titelvorschau und mehr

PERRY RHODAN:

2942	Geschwisterkampf	*Hubert Haensel*
2943	Monkey und der Savant	*Christian Montillon*
2944	Moothusachs Schatz	*Leo Lukas*
2945	Herr der Schutzgeister	*Susan Schwartz*
2946	Notruf aus der Leere	*Susan Schwartz*
2947	Rhodans letzte Hoffnung	*Kai Hirdt*

www.perry-rhodan.net

Ein Stück Heimat war auf größeren Schiffen in der PERRY RHODAN-Serie schon immer dabei. In PERRY RHODAN Band 2939 zeigt *Gregor Sedlag* die Erholungslandschaft der RAS TSCHUBAI in einer Risszeichnung. www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN-Olymp:

1	Mysterium	*Susan Schwartz*
2	Die Museumswelt	*Dennis Mathiak*
3	Im Auftrag des Kaisers	*Madeleine Puljic*
4	im Netz von Adarem	*Dietmar Schmidt*

www.perry-rhodan.net

Hauptfiguren des Zwölfteilers sind neben Perry Rhodan seine Frau Sichu Dorksteiger sowie Gucky. „Darüber hinaus werden weitere Charaktere thematisiert, die teilweise aus der laufenden PERRY RHODAN-Serie bekannt sind oder neu erarbeitet werden“, ist auf der PERRY RHODAN-Homepage nachzulesen. Diese gibt auch weitere Hintergrundinformationen, z. B. zur Freihandelswelt Olymp und zur „Museumswelt“ Shoraz als weiteren Handlungsschauplatz.

www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN Silberbände:

141	Feind der Kosmokraten	(März 2018)
142	Der Psi-Schlag	(Mai 2018)
143	Ordoban	(September 2018)
144	Drei Ritter der Tiefe	(November 2018)

www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN NEO:

165	Tolotos	*Rüdiger Schäfer*
166	Beute und Jäger	*Arno Endler*
167	Die Grenzwächter	*Madeleine Puljic*

www.perry-rhodan.net

Zwiegespräch der Exposéautoren *Rüdiger Schäfer* und *Rainer Schorm* zur Entstehung der Staffel „Mirona“: https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/mirona-%E2%80%93-oder-eine-verh%C3%A4ngnisvolle-aff%C3%A4re-teil-eins und https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/mirona-%E2%80%93-oder-eine-verh%C3%A4ngnisvolle-aff%C3%A4re-teil-zwei

Die nächste Zehnerstaffel (171 – 180) läuft unter dem Titel „Die Blues“. Ob es sich dabei um die gleiche Spezies handelt wie in der Erstauflage wird aktuell nicht verraten.

„Die Blues, auf die unsere Helden in dieser Staffel stoßen werden, haben über Jahrtausende hinweg eine eigenständige Kultur ausgebildet“, verspricht Exposéautor *Rüdiger Schäfer*. „Unsere Helden werden mit dieser Kultur konfrontiert und lernen ihre Eigenheiten kennen.“ www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN NEO PLATIN EDITION:

15	Intrigen im Kristallpalast	(März 2018)
16	Callibsos Welt	(Mai 2018)

www.amazon.de

PERRY RHODAN Planetenromane:

95/96 „Söhne der Liga“ / „Das Westrak-Komplott“ von *Kurt Mahr* („Söhne der Liga“: EV 1980 als PRTB 204 / „Das Westrak-Komplott“: EV 1980 als PRTB 207) www.perrypedia.proc.org

PERRY RHODAN International:

Hin und wieder wirft die PERRY RHODAN-Redaktion einen Blick auf aktuelle Veröffentlichungen der fremdsprachigen Ausgaben der Serie, so zuletzt auf die Neuerscheinungen in Japan, in den Niederlanden und in Frankreich sowie die japanische NEO-Ausgabe.

www.perry-rhodan.blogspot.de
Zusammenstellung: -eh-

Was macht eigentlich...?

Weihnachten in der Redaktion:
Einen kleinen Einblick mit Foto zur Weihnachtsfeier der PERRY RHODAN-Redaktion gibt es auf dieser Seite: http://perry-rhodan.blogspot.de/2017/12/die-redaktion-feierte-weihnachten.html.

Perry in seiner Jugend:
In PERRY RHODAN-Silberband 140 „Abgrund unter schwarzer Sonne“ ist Heftroman 1177 „Der Junge von Case Mountain“ enthalten. *Kurt Mahr* gab darin Einblicke in Perry Rhodans Jugend. http://perry-rhodan.blogspot.de/2017/12/erinnerung-case-mountain.html

Die Puppenspieler:
Das Historienabenteuer „Die Puppenspieler“ wurde als zweiteilige deutsch-tschechische Koproduktion verfilmt und war am 27. und 29. Dezember 2017 in der **ARD** zu sehen. Es spielt im 15. Jahrhundert, die Romanvorlage stammt von PERRY RHODAN-Gastautorin *Tanja Kinkel* (Band 2757 „Das Sorgenkind“).

Zusammenstellung: -eh-

Besucht doch mal...

www.vino24.de
Rhodan-Weine in rot und weiß – das bietet der Online-Weinhändler. Wer lieber direkt beim Weingut „Cave du Rhodan“ in der Schweiz einkauft (ESPost berichtete) ist hier gut aufgehoben: www.rhodan.ch/

http://enpunkt.blogspot.de/
Neben zahlreichen Beiträgen zu seiner aktuellen Veröffentlichung „Das blutende Land“ findet man im Blog des PERRY RHODAN-Chefredakteurs *Klaus N. Frick* private Eindrücke und Erlebnisse, natürlich auch im Zusammenhang mit Science Fiction im Allgemeinen und PERRY RHODAN im Speziellen.

www.youtube.com/watch?v=xGVoZ-sTCEo
In seinem „Let'sPlay“ geht „herrJJ“ komplett kommeniert durch die einzelnen Ebenen des Computerspiels „Perry Rhodan – The Adventure“ aus dem Jahr 2008. http://perry-rhodan.blogspot.de/2017/12/ein-letsplay-zu-unserer-serie.html

https://perry-rhodan.net/aktuelles/kolumnen/das-ende-von-topsid
Kolumne von *Rainer Nagel* über seine Recherchen zum Topsid-System.

https://perry-rhodan.net/aktuelles/kolumnen/im-r%C3%BCckspiegel-betrachtet
Ein Rückblick von *Falk-Ingo Klee* auf seine Kontakte mit *Thomas Le Blanc.*

https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/20-jahre-perry-rhodan-stammtisch-mannheim-0
Gerhard Huber berichtet über das Jubiläum „20 Jahre Perry Rhodan-Stammtisch Mannheim“.

https://perry-rhodan.net/aktuelles/logb%C3%BCcher/logbuch-von-philine-marie-r%C3%BChmann
Philine-Marie Rühmann berichtet über „Open! 2017 – Konferenz für digitale Innovationen“.

https://perry-rhodan.net/aktuelles/kolumnen/im-namen-der-m%C3%B6hre-%E2%80%93-teil-1
https://perry-rhodan.net/aktuelles/kolumnen/im-namen-der-m%C3%B6hre-%E2%80%93-teil-2
Falk-Ingo Klee und sein Beitrag zur Festschrift des **EDFC e. V.** anlässlich des 70. Geburtstags von *Walter Ernsting* (*Clark Darlton*).

https://perry-rhodan.net/aktuelles/logb%C3%BCcher/logbuch-der-redaktion-expos%C3%A9besprechung-kurz-vor-weihnachten
Klaus N. Frick „informiert“ über die aktuelle Exposébesprechung.

https://perry-rhodan.net/aktuelles/erinnerungen/der-redakteur-erinnert-sich-eine-pressekonferenz-k%C3%B6ln-%E2%80%93-teil-eins
https://perry-rhodan.net/aktuelles/erinnerungen/der-redakteur-erinnert-sich-eine-pressekonferenz-k%C3%B6ln-%E2%80%93-teil-zwei
https://perry-rhodan.net/aktuelles/erinnerungen/der-redakteur-erinnert-sich-eine-pressekonferenz-k%C3%B6ln-%E2%80%93-teil-drei
Klaus N. Frick und seine Erinnerungen an eine Exposébesprechung im Jahr 2007.

Zusammenstellung: -eh-

Veranstaltungstipps

Noch bis 7. Januar 2018:
Jahresausstellung Bottroper Künstler im **Josef Albers Museum Quadrat** in Bottrop. Mit dabei: Eine Zeichnung von *Stefan Wepil* zur PERRY RHODAN-Fanserie DORGON. Mehr zur Ausstellung: www.bottrop.de/kultur-und-bildung/aktuelles/jahresausstellung17.php
www.proc.org/dorgon-zeichner-auf-ausstellung/

9. Februar 2018:
20 Jahre-Jubiläumsstammtisch ab 18 Uhr im „Schwarzen Adler“ in Graz. Infos zum **Perry Rhodan Stammtisch Graz** gibt es hier: http://prsg.bplaced.net/about/index.html

15. bis 18. März 2018:
Leipziger Buchmesse. Infos auf www.leipziger-buchmesse.de

7. und 8. April 2018:
Vienna Comix in der **MGC-Halle** in Wien. https://viennacomix.at/termine/

15. April 2018:
Raum & Zeit Continuum IV.2. Infos siehe www.sf-con.de/raum-zeit-continuum-iv/

25. bis 28. April 2018:
Schreibcamp, veranstaltet von *Michael Marcus Thurner* mit Unterstützung von *Robert Corvus*. Infos: https://mmthurner.files.wordpress.com/2017/10/anschreiben-schreibcamp-frc3bchjahr-2018.doc

5. und 6. Mai 2018:
German Comic Con Frankfurt. Infos: www.germancomiccon.com/

1. bis 3. Juni 2018:
GarchingCon 11 - jetzt schon anmelden auf www.garching-con.net

29. und 30. September 2018:
ColoniaCon 23. Vorläufiges Programm – wird ständig aktualisiert: www.coloniacon.de/cc23/programm

29. und 30. September 2018:
Science Fiction-Treffen im **Technik Museum Speyer**. Infos auf www.facebook.com/events/1971050016508117/

7. Oktober 2018:
Vienna Comix in der **MGC-Halle** in Wien. https://viennacomix.at/termine/

27. und 28. Oktober 2018:
Darmstadt Space Days in der **Mensa Lichtwiese** der **TU Darmstadt**. http://spacedays.homo-universalis-design.com/

Zusammenstellung: -eh-

Zu Besuch bei PERRY RHODAN

Einblicke in die Redaktion und das Archiv

Seit geraumer Zeit sehr aktiv in der PERRY RHODAN-Fanszene ist *Martin Ingenhoven*. In seinem Blog https://heftehaufen.blogspot.de/ berichtet er von sich als „Einem, der sich zurückzog, um 2600 Perry-Rhodan-Romane zu lesen“. Gemeinsam mit *Volker Hoff* („Zeitreisender“, https://volkerhoff.com/) besuchte er die PERRY RHODAN-Redaktion in Rastatt (ESPost berichtete). Inzwischen hat er etliche Bilder und Videos davon in seinem Blog veröffentlicht, unter anderem vom Besuch im Turmzimmer, im PERRY RHODAN-Archiv, in der Druckerei und Interviews mit *Klaus N. Frick* und *Philine-Marie Rühmann*. -eh-

Reisen zum Mittelpunkt der Erde

Mit *Wim Vandemaan* im **Deutschlandfunk**

Es geht unter die Erde: mit *Jules Verne*, Casanova, Perry Rhodan und der Neuübersetzung von *Daniel F. Galouyes* Klassiker „Dark Universe". *Hartmut Kasper* (*Wim Vandemaan*) im Gespräch mit *Jan Drees* auf www.deutschlandfunk.de/fantasy-und-science-fiction-spezial-reisen-zum-mittelpunkt.700.de.html?dram:article_id=406749

Spotify und unsere Serie

Klaus N. Frick über PERRY RHODAN in den Streaming-Diensten

Spotify und andere Dienste sind bei – vor allem jüngeren – Musikhörerinnen und Musikhörern unglaublich populär; sie ersetzen längst das Radio, Musikvideos oder irgendwelche Tonträger. Ganz klar: Es ist bequem, sich bei Spotify einzuloggen und praktisch ununterbrochen Musik zu hören, entweder gegen eine vergleichsweise geringe Gebühr oder eben finanziert durch Werbung.

Immer mehr Anbieter stellen dort längst Hörbücher und Hörspiele ein. Darunter ist seit einigen Monaten auch PERRY RHODAN vertreten.

Das finde ich gut. Vor allem die Klassiker aus den 70er-Jahren – etwa »Aufruhr in Terrania« – sind auf diese Weise wieder allen Hörerinnen und Hörern zugänglich, die sich dafür interessieren.

Die sogenannten Streaming-Dienste sind eine Alternative für Menschen, die keine Lust mehr haben, sich mit Tonträgern herumzuärgern. (Ich liebe meine Vinyl-Sammlung, bin aber eindeutig eine Minderheit.) Dass wir mit PERRY RHODAN bei solchen Diensten – nicht nur bei Spotify – vertreten sind, ist eine nachvollziehbare und richtige Entwicklung.

http://perry-rhodan.blogspot.de/2017/12/spotify-und-unsere-serie.html

PERRY RHODAN-Autoren im »Corona-Magazine«

Seit vielen Jahren erscheint das »Corona« als Science-Fiction- und Fantasy-Fanzine. Seit dem Herbst 2014 wird es vom **Verlag in Farbe und Bunt** veröffentlicht – als E-Book, das man in allen relevanten Shops herunterladen kann. Das Schöne dabei: »Corona« ist kostenlos erhältlich.

Es gibt viele Artikel rings um die Science Fiction und Phantastik; die PERRY RHODAN-Serie spielt immer wieder eine zentrale Rolle. In der Kolumne »Die Preissänger von Sevcooris« stellt *Alexandra Trinley* die aktuellen Doppelbände der Exposéautoren *Christian Montillon* und *Wim Vandemaan* vor. Der zweite Teil des Interviews mit dem Regisseur *Thomas Frick*, dessen STELLARIS-Geschichte bald erscheint, hat den Titel »Gläserne Terrassen – SF in der DDR und Nachhaltigkeit im Weltall«.

Von *Uwe Anton* stammt die ebenso umfangreiche wie hochwertige Darstellung »Lovecraft lebt – Sekundärwerke zu Leben und Werk des Meisters«. In seiner Comic-Kolumne »Harter Tobak« geht der PERRY RHODAN-Autor auf Comics ein, die dem Horror-Genre angehören.

Selbstverständlich spielen »Star Trek« und »Star Wars« eine wichtige Rolle. Den Schwerpunkt bildet diesmal »Justice League«. Veröffentlicht werden im »Corona« zudem Kurzgeschichten, wissenschaftliche Beiträge und vieles andere.

Informationen zum Inhalt gibt es jeweils auf der Website des Magazins. Aber am einfachsten ist es sicher, sich ein Exemplar kostenfrei auf den E-Book-Reader zu laden – unter anderem über den PERRY RHODAN-OnlineShop. Auf der ifub-Verlagsseite erhält man das Magazin auch als PDF.

https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/perry-rhodan-autoren-im-%C2%BBcorona-magazine%C2%AB

Sherlock Holmes und der Fall Lügensammler

Seit einiger Zeit beliebt sind Romane und Geschichten rund um „Sherlock Holmes“. Neue Titel gab es unter anderem auch im **Fabylon Verlag**.

Das neueste Werk veröffentlichte nun **thrillkult-media**. Autor *Martin Baresch* verfasste mit „Sherlock Holmes und der Fall Lügensammler“ auf 356 Seiten eine Geschichtensammlung, das Paperback kann unter der ISBN: 978-3-746-03589-5 für 12,99 EURO bei bekannten Internethändlern wie **Amazon** oder **Hugendubel** bestellt werden.

Mehr zum Inhalt gibt es auf der Verlagsseite www.thrillkult-media.de, **Amazon** bietet auch eine Leseprobe.

Danke an *Uwe Lammers* für die Buchempfehlung

Oki Stanwer Mythos und mehr

Neuigkeiten zum **Oki Stanwer Mythos** und dem E-Book-Programm von *Uwe Lammers*

Liebe Freunde des Oki Stanwer Mythos,

das Jahresende hat so seine ganz eigenen Tücken und Schrecken parat, wie ich immer wieder erleben muss, und es will scheinen, dass das umso drastischer ausfällt, je älter man wird. Der 3. Dezember steht seit 2013 im Zeichen des Todestages meines Vaters, und diesen Monat kurz vor Weihnachten erlitt ich zwei recht ähnliche Schockmomente: einer meiner drei besten Freunde, mit dem ich mich seit vielen Jahren monatlich üblicherweise einmal treffe, ist ganz plötzlich verstorben, und ich bekam Andreas´ Tod erst durch die Todesanzeige mit... das war schon ein arger Schrecken. Ich schätze, ein Autounfall hat ihn das Leben gekostet, denn acht Tage vor diesem Vorfall war er noch völlig auf dem Damm... einen Tag darauf, sinnigerweise am 23. Dezember, kommt der nächste Schocker: ein weiterer guter Freund erleidet einen schweren Autounfall, und die mentale Konsequenz hinderte mich beinahe daran, die traditionelle Weihnachtspost zu erledigen. Gottlob konnte rasch Entwarnung gegeben werden, aber der Dezember hat mich diesbezüglich doch ziemlich aus der Bahn geworfen.

Notwendig hat das auch meine Arbeiten am nächsten E-Book „TI 30: Das Kriegernest" gehandicapt. Das wird sich definitiv verzögern, aber ich bin zuversichtlich, dass es nach wie vor im Frühjahr 2018 für euch zum Kauf bereitstehen wird. Interessanterweise hat sich parallel dazu ein älterer Plan entwickelt, der zeigt, wie verrückt manchmal meine Kreativität funktioniert. Dazu machen wir eine kurze Zeitreise: Im Jahre 1995 schrieb ich ein exotisches Planetenabenteuer über ein katastrophal fehlschlagendes Siedlungsunternehmen auf dem Planeten Alcengia II („Erster Bericht über Alcengia II", erstmals im September 2002 veröffentlicht in BADEN-WÜRTTEMBERG AKTUELL 228, jüngst dann in EXTERRA 76, 2017). Eigentlich, so dachte ich, sei die Geschichte abgeschlossen.

Dann entwickelte ich kürzlich in diesem Jahr ein Storyfragment von 1995 weiter, das ich in ein paar knappen Worten in einer Kreativkladde niedergelegt hatte. Der Titel des Fragments lautete „Die Kugel-Invasion". Und zu meiner nicht eben geringen Verblüffung begann die Geschichte im Dezember 2017 faszinierend zu fließen. Sie hat gegenwärtig knapp 20 Seiten. In gewisser Weise ist sie, wiewohl temporal sehr viel früher spielend, eine Fortsetzung der Alcengia-Story... und darin tauchten unvermittelt dann die Coal Hill Secondary School und eine Englischlehrerin namens Clara Oswald auf. Media-Fans unter euch sind sofort im Bilde: Das ist das klassische „Doctor Who"-Setting. Es ist sehr vergnüglich, das zu entdecken, und ihr könnt ziemlich sicher sein, dass diese Geschichte in Bälde fertig wird und dann im Laufe des Jahres 2018 auch publiziert werden wird. Möglicherweise im EXTERRA, vielleicht im PARADISE, sicherlich aber später auch noch in einer meiner E-Book-Storysammlungen.

Bezogen auf den **OSM** entdeckte ich außerdem etwas ebenfalls Interessantes: Nicht nur der KONFLIKT 4 „Oki Stanwer - Der Insel-Regent" steht offenkundig dicht vor dem Abschluss, sondern auch KONFLIKT 21 „Oki Stanwer - Fürst von Leucienne", und an der Serie schreibe ich seit dem 30. Januar 1988. Da wird's also echt bald Zeit. Das deutet doch stark darauf hin, dass das Jahr 2018 in Bezug auf den **OSM** ein äußerst interessantes werden dürfte. Ich hoffe, das gilt auch für meine E-Book-Ausarbeitung.

Womit ich auf jeden Fall intensiv vorankommen werde, das sind meine Blogartikel. Der Rezensions-Blog ist bereits bis Mai 2018 vorgeschrieben, und auch bei den Wochen-Blog-Einträgen bin ich schon recht weit voraus. Als nächstes in diesen beiden Rubriken erwartet euch folgendes:

Wochen-Blog:

- Nr. 255: Ein Plan für 2018 (21.01.2018)
- Nr. 256: Work in Progress, Part 59 (28.01.2018)
- Nr. 257: Aus den Annalen der Ewigkeit - alt und neu (XXI) (04.02.2018)
- Nr. 258: Der **OSM** in Gedichtform (6): Blume des Lebens (11.02.2018)

Rezensions-Blog:

- Nr. 147: Tödliche Beute (17.01.2018)
- Nr. 148: Harry Potter und der Gefangene von Askaban (3) (24.01.2018)
- Nr. 149: Die Frau des Zeitreisenden (31.01.2018)
- Nr. 150: Maia (07.02.2018)

Inwieweit ich mit dem „Nachdruck"-Programm meiner E-Books im Januar kommen werde, hängt sehr stark davon ab, wie sich meine Bewerbungsbemühungen gestalten. Da ist aktuell noch viel zu tun, was mich zeitlich einschränkt. Außerdem wurde mir der Gedanke souffliert, vielleicht Kontakt mit der **Tolino-Allianz** aufzunehmen, um so ein weiteres Publikationsfeld zu erschließen. Auch das ist - wie die Frage der Printausgaben meiner E-Books - eine Aufgabe, deren Lösung ich mich im beginnenden Jahr 2018 widmen möchte.

Soviel für den Moment von meiner Arbeitsfront. Ich wünsche euch allen ein phantastisches Jahr 2018, möget ihr von Schicksalsschlägen verschont bleiben!

Oki Stanwers Gruß, euer Uwe.

Danke an *Uwe Lammers* für den Beitrag

Vielfältige Informationen zum **Oki Stanwer Mythos** und die genannten Blogs findet ihr auf www.oki-stanwer.de.